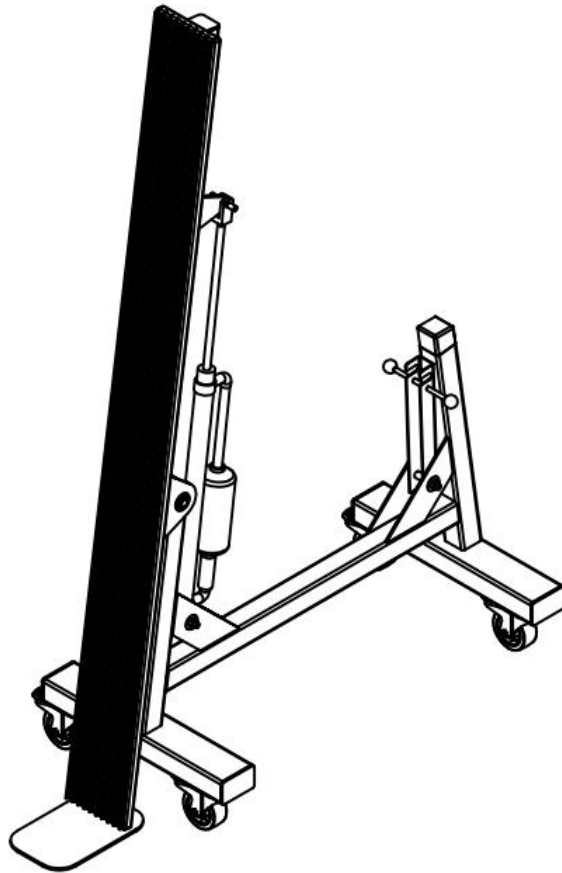


Original

# Bedienungsanleitung



## Kipp-Bock und Kipp-Bock klein

Verfasser: Korbinian Huber

Firma Oettl  
Linden 2  
83413 Fridolfing  
Tel.: +49 (0)8684 968 5910  
Mail: oettl@firma-oettl.de

# Inhaltsverzeichnis

1	Identifikation.....	3
1.1	Typ.....	3
1.2	Änderungsstand.....	3
1.3	Firmenanschrift / Kontakt Service.....	3
1.4	Urheberrecht.....	3
2	Allgemeine Hinweise.....	4
2.1	Zweck der Bedienungsanleitung.....	4
2.2	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	4
2.3	Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung.....	4
2.4	Ziel- und Benutzergruppen der Betriebsanleitung.....	4
2.5	Erklärung Symbole und Piktogramme.....	5
2.6	Transport und Lagerung.....	5
2.6.1	Transport.....	5
2.6.2	Lagerung.....	5
2.7	Anforderung an den Einsatzort.....	6
2.8	Außerbetriebnahme und Entsorgung.....	6
3	Technische Daten.....	7
4	Allgemeine Beschreibung.....	8
5	Bedienung.....	9
5.1	Sicherheitshinweise für die Bedienung.....	9
5.2	Bedienung.....	10
5.2.1	Allgemein.....	10
5.2.2	Werkstück auf stehenden Kipp-Bock auflegen.....	12
5.2.3	Werkstück auf liegenden Kipp-Bock auflegen.....	13
6	Reinigung, Wartung und Reparatur.....	14
6.1	Reinigung.....	14
6.2	Wartung.....	14
6.3	Reparatur.....	15
6.3.1	Allgemeines zur Reparatur.....	15
6.3.2	Austausch Lamellen.....	15
6.3.3	Reparatur Stoßdämpfer.....	15

# 1 Identifikation

## 1.1 Typ

Maschinenbezeichnung: Kipp-Bock / Kipp-Bock klein

## 1.2 Änderungsstand

Stand: 04/2024

## 1.3 Firmenanschrift / Kontakt Service

Firma Oettl  
Linden 2  
83413 Fridolfing  
Tel.: +49 (0)8684 968 5910  
Mail: oettl@firma-oettl.de

## 1.4 Urheberrecht

Spezifische Eigenschaften und konstruktive Eigenarten der Maschine sind geistiges Eigentum der Firma Oettl. Die Vorliegende Betriebsanleitung oder Auszüge davon dürfen nur nach schriftlicher Genehmigung vervielfältigt oder an Dritte weitergegeben werden.

## 2 Allgemeine Hinweise

### 2.1 Zweck der Bedienungsanleitung

Zweck der Bedienungsanleitung ist es, dem Bediener über die richtige und sichere Verwendung der Maschine aufzuklären.

### 2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Aufnehmen und Kippen von Plattenmaterial oder ähnlichen Werkstücken zur Bearbeitung oder Transport innerhalb des Werkstattbereichs  
Elemente, die größer als 3 m sind, sind mit Vorsicht zu bedienen.  
Bei kopflastigen Elementen ist der Kraftaufwand größer.

### 2.3 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung





Der Kipp-Bock ist nicht geeignet für

- das vertikale Heben von Material
- den Transport von Menschen
- die Benutzung als Arbeitsplattform/Arbeitsbühne/Gerüst
- Arbeiten auf abschüssigem Gelände

### 2.4 Ziel- und Benutzergruppen der Betriebsanleitung

Benutzergruppen	Aufgabe	Qualifikation
Bedienpersonal	Bedienen, Reinigen	erfahren, unterwiesen
Instandhaltungspersonal	Wartung, Instandhaltung, Reparatur	Fachausbildung
Fachpersonal	Transport, In- und Außerbetriebnahme, Umrüsten, Entsorgen	Fachausbildung
Auszubildende	Bedienen	nur unter Aufsicht von Fachpersonal
Laien, allgemeine Öffentlichkeit / Kinder / ältere Menschen	nicht gegeben	nicht vorhanden

## 2.5 Erklärung Symbole und Piktogramme

Piktogramm	Kennzeichnung	Beschreibung
	Allgemeines Gebotszeichen	Hinweise beachten!
	Allgemeines Warnzeichen	Warnung vor allgemeiner Gefahr! Erhöhte Aufmerksamkeit gefordert!
	Warnung vor Handverletzung	Erhöhte Vorsicht! Hinweise beachten!
	Allgemeines Verbotssymbol	Verbot beachten! Erhöhte Gefahr!

## 2.6 Transport und Lagerung

### 2.6.1 Transport

Folgende Vorschriften müssen bei dem Transport beachtet werden:

- Den Kipp-Bock vor Frost und Nässe schützen
- Den Kipp-Bock nicht im Freien lagern
- Den Kipp-Bock vorzugsweise in horizontaler Lage transportieren
- Beim Transport des Kipp-Bocks auf einer Ladefläche o.ä, die Bremsen der Rollen anziehen. Auf geeignete Ladungssicherung achten!
- Die Endlagenverriegelung einlegen

### 2.6.2 Lagerung

Folgende Vorschriften müssen bei der Lagerung beachtet werden:

- Den Kipp-Bock nicht im freien lagern
- Den Kipp-Bock beim Lagern vor Frost und Nässe schützen
- Beim Abstellen des Kipp-Bocks die Bremsen der Rollen anziehen
- Die Endlagenverriegelung einlegen

## **2.7 Anforderung an den Einsatzort**

Der Aufstellungsort:

- muss einen festen und standsicheren Untergrund aufweisen
- muss gerade und eben sein, um ein Kippen oder Wegrollen des Kipp-Bocks zu verhindern

## **2.8 Außerbetriebnahme und Entsorgung**

- Der Kipp-Bock muss in seine Bestandteile zerlegt und in den Rohstoffkreislauf zurückgebracht werden.
- Nicht wiederverwendbare Teile des Kipp-Bocks müssen entsprechend den örtlichen Abfallentsorgungsvorschriften entsorgt werden.
- Zur Entsorgung kann der Kipp-Bock an die Firma Oettl zurückgegeben werden

### 3 Technische Daten

<b>Typ</b>	<b>Kipp-Bock</b>	<b>Kipp-Bock klein</b>
<b>Abmessungen liegend BxHxT [mm]</b>	560x1090x2000	520x970x1820
<b>Abmessungen stehend BxHxT [mm]</b>	560x2000x1380	520x1800x1060
<b>Gewicht [kg]</b>	45	14
<b>Tragfähigkeit [kg]</b>	500	170
<b>Dämpfer</b>	Ja	Nein

## 4 Allgemeine Beschreibung

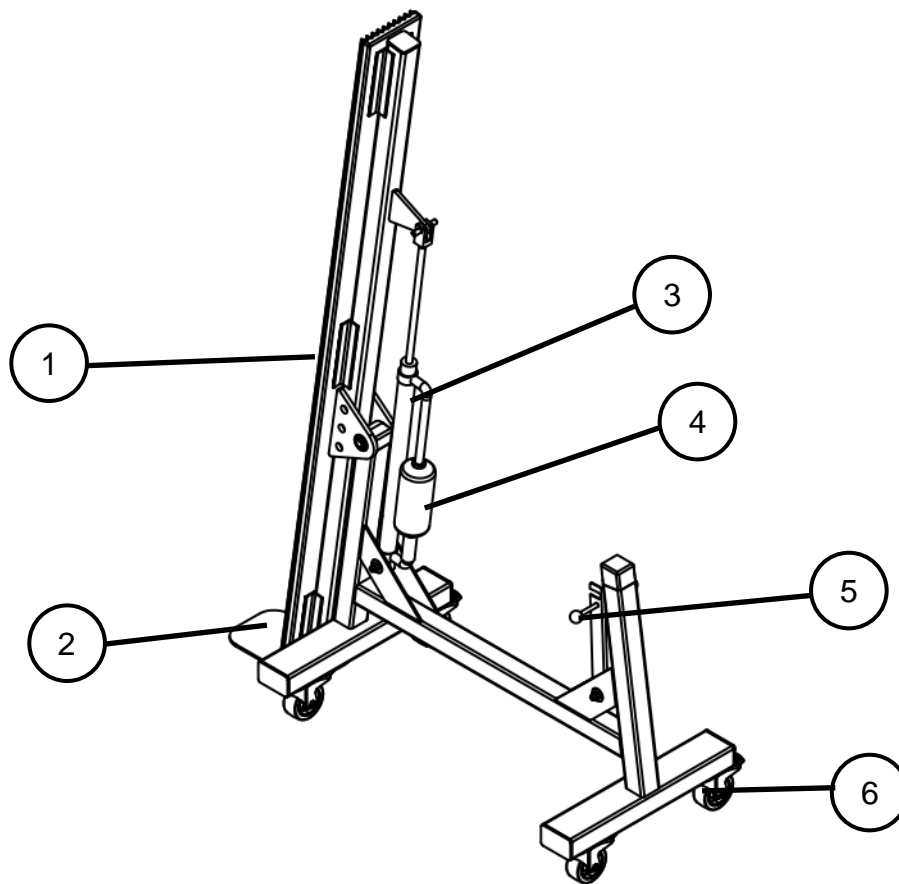


Abbildung 1: Kipp-Bock

Pos.	Bezeichnung
1	Auflagefläche
2	Fußfläche
3	Öldämpfer
4	Auffangbehälter / Ausdehnungsgefäß ohne Membran
5	Verriegelung
6	Schwerlastrolle mit Bremse



# 5 Bedienung

## 5.1 Sicherheitshinweise für die Bedienung

	Hinweis!	Den Kipp-Bock mit min. 2 Personen bedienen!
	Hinweis!	Immer mit min. 2 Kipp-Bock oder mehr arbeiten, damit das Werkstück sicher gehalten werden kann
	Gefahr von Umkippen!	Den Kipp-Bock beim Kippvorgang immer Führen. Nicht in die vertikale Endlage prellen lassen!
	Gefahr von Umkippen!	Darauf achten, dass die Verriegelung einrastet!
	Gefahr von Quetschungen	Darauf achten, dass sich keine Gliedmaßen in den Auflageflächen befinden
	Gefahr von Umkippen!	Bremsen und Endlagenverriegelung einlegen!
	Gefahr von Umkippen!	Nicht auf nachgiebigen oder unebenen Untergrund benutzen!
	Gefahr von Umkippen!	Das Werkstück muss vor dem Kippen bei jedem Kipp-Bock an den Fußflächen anliegen!
	Gefahr von schweren Verletzungen!	Keine Personen auf dem Kipp-Bock transportieren oder kippen
	Gefahr von schweren Verletzungen!	Den Kipp-Bock nicht einzeln verwenden!
	Gefahr von schweren Verletzungen!	Den Kipp-Bock nicht bewegen, so lange die Verriegelung eingerastet ist!

## 5.2 Bedienung

### 5.2.1 Allgemein

Die Bedienung des Kipp-Bock muss immer mit min. zwei Personen erfolgen. Je nach Werkstückgröße min. zwei oder mehrere Kipp-Bock Gestelle nebeneinander aufstellen. Darauf achten, dass alle verwendeten Kipp-Bock Gestelle auf einem Standsicheren und geraden Untergrund stehen. Die Auflageflächen sollten dabei so gut wie möglich in einer Flucht stehen, damit das Werkstück optimal aufliegt.

Vor Benutzung immer darauf achten, dass die zu benutzenden Kipp-Böcke gleich temperiert sind.

Alle Bremsen anziehen, damit kein Kipp-Bock wegrollen kann.

Den Kipp-Bock immer an den Griffen nehmen, um ein Quetschen zu vermeiden



Abbildung 2: Kipp-Bock greifen



Abbildung 3: Handgriff

Wenn der Kipp-Bock in der horizontalen Stellung ist, je nach Modell, die Verriegelung immer schließen bzw. den Verriegelungsbolzen immer einstecken!



Abbildung 4: Verriegelung offen



Abbildung 5: Verriegelung geschlossen



Abbildung 6: Verriegelungsbolzen offen



Abbildung 7: Verriegelungsbolzen gesteckt

## 5.2.2 Werkstück auf stehenden Kipp-Bock auflegen

Sicherstellen, dass der Boden eben und standfest ist und alle Bremsen angezogen sind!

Wenn der Kipp-Bock in der senkrechten steht, das Werkstück auf die Fußflächen stellen und gegen die Auflageflächen lehnen. Falls nötig die Kipp-Bock nochmal ausrichten.

Jetzt das Werkstück langsam Kippen und dabei jederzeit führen. Eine Hand am Werkstück, die andere Hand am Griff. Siehe Abbildung 5.

Die Dämpfer fangen das Gewicht der Last auf, so dass keine große Kraftanstrengung erforderlich ist.



Abbildung 8: Kipp-Bock greifen

**Wichtig!** In der Endlage die Verriegelung schließen



Abbildung 9: Verriegelung



Abbildung 10: Verriegelungsbolzen

### **5.2.3 Werkstück auf liegenden Kipp-Bock auflegen**

Sicherstellen, dass der Boden eben und standfest ist und alle Bremsen angezogen sind!

Die Verriegelung muss eingelegt sein.

Wenn der Kipp-Bock in der horizontalen liegt, das Werkstück auf die Auflagefläche legen und an beiden Fußflächen anliegen lassen.


Wenn das Werkstück nicht an beiden Fußflächen anliegt, kann das Werkstück beim Kippen nachrutschen und im schlimmsten Fall umkippen

Die Verriegelung öffnen.

Das Werkstück langsam aufstellen und dabei jederzeit führen.  
Den Kipp-Bock niemals in die Vertikale endlage prellen lassen. Es besteht die Gefahr, dass das Werkstück wegkippt!

# 6 Reinigung, Wartung und Reparatur

## 6.1 Reinigung

	Gefahr von Beschädigungen	Keine Lösungsmittel zum Reinigen der Lamellen verwenden!
---	------------------------------	---

Zum Reinigen des Kipp-Bocks ein trockenes oder feuchtes Tuch verwenden. Keine aggressiven oder Lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel verwenden, da sonst der Kunststoff der Lamellen angegriffen wird.

Bei der Reinigung auf Undichtigkeiten der Stoßdämpfer achten.  
Bei Ölaustritt an den Stoßdämpfern, den Kipp-Bock nicht mehr verwenden und umgehend reparieren.



## 6.2 Wartung

Der Kipp-Bock ist Wartungsfrei.

Nach längerer Standzeit (>3 Wochen) sollte der Kipp-Bock zunächst 3-4 mal ohne Last gekippt werden, damit die Stoßdämpfer einmal durchgespült werden

## 6.3 Reparatur

### 6.3.1 Allgemeines zur Reparatur

	Achtung!	Reparaturen dürfen nur von Personen mit geeigneter technischer Fachausbildung durchgeführt werden.
	Hinweis	Es wird empfohlen Reparaturen von der Fa. Oettl durchführen zu lassen.

### 6.3.2 Austausch Lamellen

Die Lamellen unterliegen je nach Verwendung und Pflege einem Verschleiß und können einfach ausgewechselt werden.

Ersatzlamellen können bei der Fa. Oettl beschafft werden.

### 6.3.3 Reparatur Stoßdämpfer

Reparatur der Stoßdämpfer durch Fa. Oettl

Der Stoßdämpfer ist durch Fa. Oettl fertig eingestellt.